

	<p>Objekt: Koinon von Zypern</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18238709</p>
--	---

Beschreibung

Claudius führt auf dieser Münze den Titel Pater patriae, was weder bei Parks (2004) noch im RPC I vermerkt wird. Die Datierung erfolgt über weitere claudische Münzen aus Zypern (RPC I Nr. 3932-3933), welche den Prokonsul Cominius Proculus nennen, der sein Amt 43/44 n. Chr. innehatte, siehe RPC I 578. Sämtliche zyprischen Emissionen unter Claudius sollen während des Prokonsulats von Titus Cominius Proculus herausgegeben worden sein, vgl. Parks (2004) 72; RPC I 578.

Vorderseite: Kopf des Claudius mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Dreizeilige Aufschrift im Lorbeerkranz.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 28.27 g; Durchmesser: 36 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 43-44 n. Chr.

wer

wo Paphos

Verkauft wann

wer

Robert Ball Nachfolger (Grünthal)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Claudius (Kaiser) (-10-54)
wo

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Städtebünde

Literatur

- D. A. Parks, The Roman Coinage of Cyprus (2004) 68-72. 192-196 Gruppe 11 a Nr. 8 (dieses Stück, 43/44 n. Chr.).
- RPC I Nr. 3928,8 (dieses Stück, ca. 43/44 n. Chr.).